



Verfahrenssteckbrief Vereinfachte Flurbereinigung Niedernjesa

Verfahrensname:	Niedernjesa		
Verfahrensart:	Vereinfachte Flurbereinigung nach § 86 FlurbG		
Verfahrensnummer:	2687		
Landkreis:	Göttingen		
Teilnehmerzahl:	87		
Größe:	597 ha		
Projektgruppe 1:	Projektleiter:	Frank Scheidemann	0551/5074 - 237
		frank.scheidemann(at)arl-bs.niedersachsen.de	
Zuständige Mitarbeiter:	Bearbeiter:	Jonas Thies	0551/5074 - 241
	Bearbeiterin:	Astrid Aehnlich	0551/5074 - 221

Zeitplan für die einzelnen Verfahrensschritte (erledigt)

<u>2018</u>	Anordnung der Flurbereinigung
<u>2020</u>	Plangenehmigung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach §41 FlurbG)
<u>2022</u>	Feststellung der Wertermittlungsergebnisse
2025	vorläufige Besitzeinweisung
2027	Vorlage des Flurbereinigungsplanes
2029	(vorzeitige) Ausführungsanordnung (Eintritt des neuen Rechtszustandes)
2029	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
2030	Berichtigung der Grundbücher
2031	Schlussfeststellung

Die Gemarkung Niedernjesa wurde bereits in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts innerhalb eines Flurbereinigungsverfahrens entwickelt. Dementsprechend ist die vorhandene Eigentumsstruktur bereits geordneter als in vielen anderen Gebieten, aber dennoch verbesserungswürdig. Einen teilweise eklatanten Verbesserungsbedarf weisen die vorhandenen Wirtschaftswege auf. Hier wird innerhalb der Flurbereinigung bzw. des Wegebaus auf die aktuellen Größen bzw. die auftretenden Belastungen der landwirtschaftlichen Maschinen eingegangen. Weiterhin ist die Verminderung der Wassererosion, vor allem im östlichen Gemarkungsgebiet, ein ausgesprochenes Ziel der Flurbereinigung.

Aus ökologischer Sicht ist vor allem die Aufwertung der Leine durch die Anlage von Gewässerrandstreifen und den geplanten Rückbau von Kulturstaus hervorzuheben.

Als besondere Maßnahme ist der Bau eines Sedimentrückhaltebeckens zu nennen. Dieses soll den Wendebachstausee schützen. Zusätzlich beinhaltet die Planung den Wendebach tlw. wieder in seine ursprüngliche Lage zu versetzen und einen natürlichen mäandrierenden Verlauf herzustellen.